



**Kreisverband Stormarn**

**Programm  
zur Kommunalwahl  
am 6. Mai 2018  
im Kreis Stormarn**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Kreis Stormarn leben über 240.000 Menschen. Und zwar gerne. Stormarner sind zufriedene und strebsame Menschen, die ihr naturgeprägtes Umfeld lieben und stolz auf ihre Heimat sind. Stormarner sind grundsätzlich friedliebend. Sie sind aber stets wehrhaft wie unser Stormarner Wappen-Schwan, wenn es darum geht, Familie und Freiheit zu verteidigen.

Der Kreis Stormarn ist ein wirtschaftlich erfolgreicher und wachsender Landkreis in Schleswig-Holstein. Dank der Nähe zur Freien und Hansestadt Hamburg, den guten Verkehrsanbindungen in alle Himmelsrichtungen sowie der Zugehörigkeit zur Metropolregion Hamburg, können wir zumeist unser Leben auf einer soliden finanziellen Grundlage aufbauen und unsere Lebensqualität genießen.

Das Kreisgebiet teilt sich auf in 66 % landwirtschaftliche Flächen und ca. 14 % Wald. Sie prägen unser Landschaftsbild und sind Garanten für eine gute Luft in unseren Städten und Dörfern. Damit es auch in Zukunft so bleibt, ist eine Ressourcen schonende und umweltverträgliche Politik erforderlich. Dafür wollen wir uns einsetzen!

Die Welt verändert sich und damit Probleme und Prioritäten: Die Gefahr von Altersarmut steigt. Die Drei-Generationen-Familie als Solidargemeinschaft hat sich fast aufgelöst. Viele Alleinerziehende und auch besonders Ältere – gerade in den ländlicheren Regionen – sind auf sich allein gestellt. Den Bedürfnissen auch dieser Menschen wird sich die AfD zuwenden.

Wir als Kreisverband Stormarn der Alternative für Deutschland möchten uns für alle Bürger unseres Landkreises einsetzen. Im Gegensatz zu den Altparteien haben wir eine differenzierte Sichtweise auf die politischen Themen unserer Zeit und deren Umsetzung. Im jetzt anstehenden Kommunalwahlkampf haben wir uns auf einige regional wichtige Themen konzentriert:

## Wer wir sind:

Wir sind Bürger mit Berufserfahrung aus allen gesellschaftlichen Bereichen – und keine Berufspolitiker. Wir fordern eine Politik, die die Interessen der einheimischen Bevölkerung wieder stärker in den Mittelpunkt stellt. Wir sind überzeugte Demokraten und Patrioten. Tradition und Heimatverbundenheit prägen unser Denken. Die AfD ist eine thematisch breit aufgestellte Volkspartei und wird von verantwortungsbewussten Menschen aus allen Bevölkerungsgruppen gewählt.

Die Alternative für Deutschland fordert als einzige Partei eine offene Diskussion über gesellschaftliche Fehlentwicklungen, ohne Rücksicht auf Denkverbote. **Wir sprechen Klartext!** Das eckt bei einigen an; aber das ist auch gut so: denn ungewohnte Denkanstöße führen häufig zu ungeahnten Verbesserungen. Viele unserer AfD-Forderungen werden auf Landes- und Bundesebene bereits von den Altparteien scheinheilig aufgegriffen. **AfD wirkt!**

## Wofür wir stehen:

### 1. Unser Land – unsere Regeln!

Weltoffenheit ist nicht gleichzusetzen mit offenen Grenzen und schon gar nicht mit Aufgabe der eigenen Identität. Die Regeln des Zusammenlebens sind in unseren Gesetzen verbrieft. Das deutsche Recht muss von allen hier lebenden Menschen geachtet und eingehalten werden!

- Das Grundgesetz gilt überall in Deutschland – nicht die Scharia.
- Fremde haben sich uns anzupassen – nicht umgekehrt.
- Wir dulden keine Parallelgesellschaften.
- Wer unsere Gesetze missachtet muss gehen: Sofortige Abschiebung straffällig gewordener Asylbewerber!

## 2. Zuwanderung begrenzen!

Die bis heute andauernde Massenzuwanderung in unser Land belastet auch den Kreis Stormarn in hohem Maße. Das wird sich ab Juni'18 durch das neue EU-Asyl- und Einwanderungsrecht noch verstärken:

<http://www.sueddeutsche.de/news/politik/migration-bericht-sorge-vor-mehr-fluechtligen-durch-neue-eu-regeln-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-180113-99-618098>

<http://www.rp-online.de/politik/deutschland/eu-deutschland-besteht-vorerst-nicht-mehr-auf-fluechtlingsverteilung-aid-1.7346221>

<http://www.europarl.europa.eu/germany/de/die-eu-und-ihre-stimme/migrations-und-asylpolitik>

### Die vorläufige Position des EPs lautet:

<http://www.europarl.europa.eu/sides/getDoc.do?pubRef=-//EP//TEXT+REPORT+A8-2017-0345+0+DOC+XML+V0//DE>

Allein das Land Schleswig-Holstein hat 450 Millionen € für die Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen eingeplant. Geld, das uns für andere wichtige Dinge fehlen wird, wie z.B. Sanierung von Straßen und Brücken, Erhalt der Schwimmbäder, stärkere Polizeipräsenz vor Ort, kostenlose Schulspeisung, ...).

Wie fordern:

- Der Kreistag soll über die Zuwanderungsobergrenzen im Kreisgebiet entscheiden.
- Auch wenn die schleswig-holsteinische Landesregierung es anders durchsetzen will: Familiennachzug weiterhin aussetzen.  
([http://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/I/\\_startseite/Artikel2018/I/180213\\_Familiennachzug.html](http://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/I/_startseite/Artikel2018/I/180213_Familiennachzug.html))
- Unterwanderung unserer Sozialsysteme stoppen.
- Kein Moscheebau im christlich geprägten Kreis Stormarn.

## 3. Bürger vor erhöhter Kriminalität schützen!

Wie in anderen Gegenden Schleswig-Holsteins, so ist auch im Kreis Stormarn die Sicherheit und das Lebensgefühl vieler Menschen erheblich beeinträchtigt. Gerade der Kreis Stormarn steht in der Attraktivitätsliste der Haus- und Wohnungseinbrecher ganz oben. Durch die geringe Polizeidichte in unserem Landkreis ist ein signifikanter Rückgang der Taten nicht zu realisieren. Die AfD fordert den Schutz der Bürger an die erste Stelle zu setzen. Kriminalität muss mit der ganzen Härte des Gesetzes bekämpft werden.

- Stärkere Präsenz von Polizei – auch nachts.
- Konsequenteres Durchgreifen gegenüber Straftätern.
- Aufbau einer Beratungsstellen zum Thema Kriminalprävention im Kreis Stormarn.

## 4. Freiwillige Feuerwehren müssen im Notfall schnell vor Ort sein!

Früher hieß es: Ein Haus = ein Feuerwehrmann! Dieser Grundgedanke des ehrenamtlichen Engagements findet sich in den meisten Köpfen unserer Einwohner nicht mehr wieder. Durch die effizientere Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehren ist dies auch nicht mehr unbedingt nötig. Aber was nützt das beste Equipment ohne Menschen, die es bedienen können?

Die AfD fordert deshalb:

- Regionale und kommunale Unterstützung der Wehren bei der Mitgliedergewinnung.
- Förderung der Jugendfeuerwehr: [www.kjf-stormarn.de](http://www.kjf-stormarn.de).
- Stärkung des Kreisfeuerwehrverbandes in seiner aktiven Arbeit: [www.kfv-stormarn.de](http://www.kfv-stormarn.de).

## 5. Eltern-Kind-Beziehung stärken!

Die AfD will unsere Gesellschaft von Grund auf familien- und kinderfreundlicher gestalten, damit auch bei den norddeutschen Familien wieder mehr Kinder geboren werden. Familien sind die Keimzellen des demokratischen Staates und müssen daher wieder einen höheren Stellenwert in der Gesellschaft erhalten. Hauptanliegen der Familie ist das Wohl der Familienmitglieder und die Erziehung der Kinder. Die in der Regel liebevolle Erziehung durch die Eltern führt Kinder zu Anstand, Gesittung und Respekt und lehrt liebevolle Zuwendung zum Schwächeren. Dies sollte von der Gesellschaft hoch geschätzt werden!

Der Staat gibt Millionen Euro für illegal eingewanderte, kulturfremde Männer (oft Analphabeten) aus, für die in unserem hochindustriellen Staat keine Arbeitsplätze vorhanden sind und die daher dauerhaft auf finanzielle Alimentierung angewiesen sind. Das ist nicht sinnvoll für die deutsche Gemeinschaft.

Stattdessen sollte der Staat jede Mutter finanziell unterstützen, damit sie in den ersten drei Jahren des Kindes, mit dem sie vorher in einer symbiotischen Beziehung lebte, weiter eng verbunden sein kann. Denn in den ersten drei Lebensjahren braucht das Kind die Liebe und körperliche Zärtlichkeit der Mutter für eine stabile seelische Entwicklung. Damit legen die Eltern bei ihren Kindern einen Grundstein für ein gesundes Selbstvertrauen im Leben. Das ist eine unbezahlte, sozusagen „ehrenamtliche“ Tätigkeit, die höchste Anerkennung durch die Öffentlichkeit verdient.

- Anstatt die Kinderrechte in das Grundgesetz aufzunehmen, sollten vielmehr die Elternrechte gestärkt werden! In der Regel wissen Eltern am besten was das Richtige für ihr Kind ist. Deshalb sollten sie auch die erziehungsnotwendige Entscheidungsautorität behalten.
- Väter bei Trennung und Scheidung gleichbehandeln.
- Familien und Alleinerziehende finanziell unterstützen und im Erziehungsaufwand entlasten.

## 6. Frühsexuelle Erziehung in Kindergarten und Schule

Kinderseelen sind sensibel und leicht zu beeinflussen, deshalb:

- Keine Frühsexualisierung mit Anfassen und Sexpraktiken bereits im Kindergarten und auch keine naiven Lieder über Bauchnabel & Po, Küssen und körperlichen Berührungen! Spielen, Basteln, Malen sowie das Singen und Vorlesen deutscher Kinderlieder und -märchen – auch zur Sprachförderung – sind sinnvolle kindgerechte Beschäftigungen. Die „Kinder-Gärten“ müssen wieder Ihrer Bezeichnung alle Ehre machen und sich auf das reine Kindeswohl konzentrieren!
- Die sexuelle Aufklärung gehört vor allem in die Kompetenz der Eltern. Sie sollen die ersten Fragen nach Liebe, Geburt und Tod kindgerecht beantworten. Der Lebensweg der Kinder muss durch die elterliche Autorität und das Vorbild der Eltern begleitet werden.
- Sexualkundeunterricht erst im 4. Schuljahr.

## 7. Keine Mehrfach-Ehen im Kreis Stormarn

Mindestens eine Kreisverwaltung in Schleswig-Holstein (Pinneberg) hat kürzlich auch die Einreise der Zweitfrau mit ihren Kindern eines muslimischen Syrers erlaubt. (<https://www.welt.de/vermischtes/article173743693/Vielehe-in-Pinneberg-Syrerischer-Fluechtling-ueber-sein-Leben-mit-zwei-Ehefrauen.html>) Völlig losgelöst von der öffentlichen Begründung, dulden bzw. fördern Land und Kommunen die Bigamie, die nach § 172 BGB „Doppelehe; doppelte Lebenspartnerschaft“ unter Strafe steht. Hinzu kommen die horrenden Kosten für die Staatskasse, welche der Bürger für diese in kulturfremder Bigamie lebende Familie übernehmen muss.

Wir fordern:

- Keine Einwanderung von Zweit- oder Drittfrauen und deren Kindern.
- Keine finanzielle Unterstützung für nach unserem Recht strafbewehrte Familienverhältnisse.

## 8. Stormarner Schulen sanieren und aufwerten!

Wir fordern die Rückkehr zur Vermittlung von Wissen als zentrales Anliegen der Schulen anstelle von ideologischer Indoktrination.

- Die Rückbesinnung auf unsere deutsche Kultur als eine der führenden Kulturnationen der Welt und deren Tugenden, das Vermitteln von Heimatverbundenheit sowie die Förderung von Gesittung und eines gesunden Selbstbewusstseins sollten bereits im Grundschulalter verstärkt Bestandteile des Unterrichts werden und ein mentales Rüstzeug für das weitere Leben bieten.
- Das Leistungsniveau muss wieder angehoben werden. Sollte es für Zuwandererkinder zu hoch sein, sollten diese getrennt von deutschen Schülern unterrichtet werden. Bei entsprechender Leistung können sie später in die deutschen Schulen wechseln (siehe Dänemark und Großbritannien).
- Schulgebäude und -ausstattung auf zeitgemäßen Standard bringen.
- Das Erlernen der eigenen Handschrift ist aus Gründen der Identitäts- und Meinungsbildung sowie der Schulung von Ausdauer, Genauigkeit und Gründlichkeit für ein Kind sehr wichtig. Das digitale Lernen sollte erst ab Klasse 5 eingeführt werden, um die Schüler zusätzlich auf die Herausforderungen der weiterführenden Schulen und der späteren Arbeitswelt oder des Studiums bestmöglich vorzubereiten.
- Zur Umsetzung von zukunftsfähigen Schulen sollte man auch eine finanzielle Unterstützung durch die lokale Wirtschaft im vernünftigen Rahmen und ohne Einfluss auf den Unterrichtsstoff zulassen.
- Kommunale Bezuschussung von Schulkantinen und Schulküchen prüfen.
- Vandalismus, Drogenhandel, Mobbing und Gewalt in der Schule sind nicht zu tolerieren. Gegebenenfalls muss – wie in Trittau – ein privater Sicherheitsdienst für Ordnung sorgen. Bezahlt aus dem jeweiligen Schuletat, unterstützt vom Kreis oder anderen Fördertöpfen.

## 9. Der Verkehr muss fließen!

Die AfD ist für eine ausgewogene Verkehrspolitik, bei der kein Verkehrsmittel einseitig bevorzugt wird. Das Stormarner Verkehrskonzept muss sich an Bedarf und Interessen aller Bürger ausrichten.

- Straßen und Radwege in Schuss halten.
- Keine Benachteiligung von Dieselfahrzeugen, keine Fahrverbote für Diesel in Stormarn.
- 30er-Zonen nur, wo sie wirklich erforderlich sind.
- Weiterer Ausbau der E-Mobilität nur dort, wo es von den Bürgern gewünscht und auch genutzt werden wird (siehe sinnlose Steuergeldverschwendung in Großhansdorf).
- Flexible Nutzung des AST (=Allgemeines Sammeltaxi) und Förderung von alternativen Fahrgemeinschaftskonzepten durch die Kommunen, die lückenhaft an den ÖPNV angeschlossen sind.

## 10. Bürgerwillen achten. Bürgerbeteiligung fördern!

Kennen Sie Ihre Bürgerrechte?

Wie zum Beispiel Ihr Petitionsrecht gemäß Grundgesetz Art. 17:

„Jedermann hat das Recht, sich einzeln oder in der Gemeinschaft mit anderen schriftlich mit Bitten oder Beschwerden an die zuständigen Stellen und an die Volksvertretung zu wenden.“

(Quelle: <http://www.gesetze-im-internet.de/gg/index.html>)

Oder das Recht auf Fragestellungen in der öffentlichen Einwohnerfragestunde gemäß Hauptsatzung des Kreises Stormarn § 13 Abs. 1:

„Zu Beginn jeder Sitzung des Kreistages findet eine öffentliche Einwohnerfragestunde statt, in der Fragen zu Beratungsgegenständen oder anderen Selbstverwaltungsangelegenheiten des Kreises gestellt sowie Vorschläge oder Anregungen unterbreitet werden können. Die Einwohnerfragestunde ist Teil der öffentlichen Sitzung und dauert höchstens 30 Minuten. Gegenstand der Einwohnerfragestunde können nur Selbstverwaltungsangelegenheiten des Kreises sein. Frageberechtigt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner. (...)“

Als Bürger der Bundesrepublik Deutschland hat man viele Rechte. Häufig werden diese – zum Teil aus Unkenntnis – aber nicht wahrgenommen.

Damit Behördenwillkür unterbunden wird und Ihre Interessen Erfolg haben, fordert die AfD:

- eine Aufklärungskampagne für mehr aktive Mitbestimmung der Bürger in den Kommunen, Städten und auf Kreisebene.
- kostenlose Bürgerinformationen zum Mitnehmen, Einsehen und Durchlesen: Auslage des Grundgesetzes, der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein, der Gemeindeordnung (GO) für Schleswig-Holstein, der Kreisordnung für Schleswig-Holstein sowie des jeweilig vor Ort gültigen Ortsrechts (Geschäftsordnung und Hauptsatzung) in allen Ortsämtern und Rathäusern des Kreises sowie im Online-Bürger-Informationssystem.
- Mehr bürgerfreundliche Behördenentscheidungen auf allen Ebenen!

**Bei Wahlen wird die Meinung des Volkes sichtbar. Nutzen Sie Ihre Stimme.  
Wählen Sie die Alternative für Deutschland!**

**Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende!**

Die Kommunikation und Durchsetzung unserer politischen Positionen ist aufwendig und kostet viel Geld. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende. Jede finanzielle Zuwendung hilft!

**Spendenkonto: AfD-Kreisverband Stormarn**

Sparkasse Holstein · DE20 2135 2240 0179 0839 10 · BIC: NOLADE21HOL

**Parteispenden sind steuerlich absetzbar:**

Laut § 34g EStG können bei Parteispenden 50 % des gespendeten Betrages direkt von der Einkommenssteuerschuld abgezogen werden. (Max. 825 €, erreicht bei einer Spende in Höhe von 1.650 €.) Bitte geben Sie bitte bei der Überweisung Ihre Adresse mit an. Sie erhalten dann eine Zuwendungsbestätigung (Spendenbescheinigung).

**Werden Sie Mitglied und gestalten die Zukunft Stormarns mit!**

Partei Alternative für Deutschland  
Kreisverband Stormarn  
Postfach 1260 · 21452 Reinbek  
E-Mail: [info@afd-stormarn.de](mailto:info@afd-stormarn.de)  
[www.afd-stormarn.de](http://www.afd-stormarn.de)  
[www.facebook.com/AfDStormarn](https://www.facebook.com/AfDStormarn)